

S30: Haltestelle „Dortmund Hbf/Königswall“ fällt Samstag aus

Auf Grund der „West German Long-board Open“ am Samstag, 27. August, wird die Haltestelle „Dortmund Hbf/Königswall“ ganztägig von der Linie S30 nicht angefahren. Die Haltestelle „Reinoldikirche“ ist die Ersatzhaltestelle.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 1 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Unbekannte beschädigen fünf GSW-Lkw und klauen Werkzeuge

In der Zeit von Samstagnachmittag bis Montagmorgen haben unbekannte Täter auf dem Gelände der Gemeinschaftsstadtwerke an der Wilhelm-Bläser-Straße in Kamen an fünf LKW jeweils eine Scheibe eingeschlagen. Aus den beschädigten Fahrzeugen entwendeten sie Werkzeuge. Von einem weiteren LKW entfernten sie die Pläne und entwendeten auch hier Werkzeug. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Grundkurs Grünholz schnitzen für Kinder ab 7 Jahre auf der Ökologiestation

Das Arbeiten mit dem Schnitzmesser übt auf Kinder eine große Anziehungskraft aus. In diesen Schnitzkursen lernen die Kinder den sicheren Umgang und den handwerklichen Gebrauch der Schnitzmesser am Holz kennen. Des Weiteren werden in diesen Kursen Arbeitssicherheit und Grundtechniken des Schnitzens vermittelt und an praktischen Beispielen geübt.

Die Kinder nähern sich dem Werkstoff Holz in kreativer Weise und lernen, kleine Objekte aus heimischem Holz zu schnitzen. Dieser eintägige Grundkurs wird angeboten am Sonntag, 25. September jeweils 11.00 – 14.00 Uhr (am Freitag, 30. August wird dann ein Aufbaukurs stattfinden).

Die Kinder sollten solides geschlossenes Schuhwerk und eine lange Hose tragen. Die Kurse finden draußen (offener Unterstand) statt.

Die Kosten für diese Grundkurse betragen jeweils 25 Euro/Kind. Maximal können 12 Kinder an jedem Kurs teilnehmen. Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

Bewaffneter Raubüberfall auf Spielhalle in Rünthe

Ein bisher unbekannter Mann hat am Samstagmittag eine Spielhalle am Römerlager in Rünthe (bei Kaufland) überfallen. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

Gegen 12:20 Uhr betrat der Räuber die Spielhalle. Der Täter bedrohte zwei Angestellte und einen Gast mit einer Waffe und forderte die Herausgabe von Bargeld. Nachdem dem Täter Bargeld ausgehändigt wurde, flüchtete er über den Ostenhellweg in Richtung BAB 1. Weitere Hinweise liegen zurzeit nicht vor.

Alkohol, Drogen, kein Führerschein: Gegen einen Passat gerast

Betrunken, unter Einfluss von Betäubungsmitteln und ohne Führerschein befuhr am Samstag, 20.08.2016, gegen 05:38 Uhr, ein 39jähriger Mann aus Kamen mit seinem Pkw Suzuki die Königstraße in Kamen-Methler in Fahrtrichtung Germaniastraße. In Höhe der Hausnummer 20b fuhr er nahezu frontal in einen dort abgestellten VW Passat und entfernte sich anschließend mit seinem Fahrzeug vom Unfallort.

Zeugenaussagen und ein verlorenes Kennzeichen führten sehr zeitnah zur Ermittlung des Fahrzeughalters. Dieser wurde an seiner Wohnanschrift angetroffen und gab unumwunden zu, das Fahrzeug geführt zu haben. Außerdem gab er an, vor Fahrtantritt Alkohol und Betäubungsmittel konsumiert zu haben.

Dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist, wurde durch polizeiliche Ermittlungen bereits im Vorfeld festgestellt. Seinen Pkw hatte er an der Wohnanschrift versteckt geparkt.

Er wurde der Polizeiwache zugeführt, welche er nach Entnahme einer Blutprobe und der Einleitung eines Strafverfahrens wieder verlassen durfte. Die Sachschadenshöhe beträgt ca. 11.000 Euro.

Ohne Führerschein, aber unter Drogen: Drei Unfälle in 10 Minuten

Drei Verkehrsunfälle hat ein 38-jähriger Lüneburger am Donnerstagmittag innerhalb von nur 10 Minuten in Lüneburg verursacht. Glücklicherweise entstand dabei „nur“ Sachschaden.

Gegen 14.05 Uhr knallte es zum ersten Mal in der Wehrenboldstraße. Dort hörte ein Zeuge ein Geräusch und sah anschließend, wie ein Pkw von einem – mittlerweile – schief stehenden Baum zurücksetzte und in Richtung Münsterstraße davonfuhr. Kurze Zeit später der nächste Unfall: Aus der Wehrenboldstraße heraus schoss das bereits beschädigte Fahrzeug – Zeugenangaben zufolge ohne das dortige Stop-Zeichen zu beachten – auf die Münsterstraße und prallte geradeaus in ein am Straßenrand parkendes Auto. Den Angaben nach setzte der Fahrer erneut einfach zurück und fuhr – ohne seine vordere Stoßstange und mit platten Reifen – auf der Münsterstraße in Richtung Innenstadt weiter. Wo ihn schließlich ein weiterer Zusammenstoß doch stoppte. Denn auf der Viktoriastraße (Fahrtrichtung Westen) überholte der Wagen laut Zeugenaussagen mehrere an einer Ampel wartende Fahrzeuge, um kurz vor der

Ampel wieder in die Schlange einzuscheren. Dort fuhr er auf den vor ihm wartenden Pkw eines 26-jährigen Lüners auf.

Ersten Ermittlungen zufolge ist der 38-jährige Fahrer nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Ein Drogenvor-test fiel zudem positiv aus. Aus diesem Grund wurde eine Blutprobe angeordnet. Nach Ende der polizeilichen Maßnahmen wurde der Mann von der Polizeiwache entlassen. Das schützt ihn jedoch nicht vor den Ermittlungen, die nun unter anderem wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und Verkehrsunfallflucht gegen ihn folgen werden.

Bei den Unfällen entstand ein geschätzter Gesamtschaden von ca. 6.500 Euro.

Zeitzeugen treffen sich auf dem Hof Linkamp

Die Zeitzeugen der Stadt Bergkamen setzen nach der Sommerpause ihre Arbeit am diesjährigen Thema „Berufe“ am kommenden Dienstag, 23. August, um 14.30 Uhr auf dem Hof Linkamp, Nordfeldstraße 34, fort.

Der Zeitzeugenkreis der Stadt Bergkamen ein Mal im Monat zusammen, um Erinnerungen an lokalhistorische Ereignisse und Erlebnisse auszutauschen und niederzuschreiben. Hierbei handelt es sich um ein gemeinsames Angebot von VHS und Stadtmuseum. Weitere Mitstreiter sind willkommen

Weitere Informationen gibt es über das Stadtmuseum (02306 3060120) oder über Gabriele Scholz, die Leiterin des Kreises (02306 84400).

Schmiedeworkshop für Erwachsene und/oder Familien auf der Ökologiestation

Das Umweltzentrum Westfalen lädt am 24. September zu einem Schmiedeworkshop für Erwachsene und/oder Familien ein.

Die Beherrschung des Feuers war schon immer ein Merkmal der Menschen. Aber wie entfachte man ein Feuer vor den Zeiten von Feuerzeug und Streichhölzern? Im Rahmen dieses Workshops werden die notwendigen Kenntnisse zum Feuermachen vermittelt und jeder Teilnehmer kann unter Anleitung ein Feuereisen und ein Messer schmieden. Das Schmieden erfolgt an dafür errichteten kleinen Lehmböden, in denen der Stahl erhitzt und im Team bearbeitet wird. Nach dem Schmieden werden das fertige Feuereisen und das Messer gehärtet. Alles was die Teilnehmer hergestellt haben dürfen sie mit nach Hause nehmen und sie erhalten zusätzlich etwas Zunder und einen scharfkantigen Feuerstein.

Der Workshop ist auch für Familien geeignet und findet am Samstag, 24. September in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation statt. Geleitet wird der Schmiedeworkshop von dem Museumspädagogen Olaf Fabian-Knöppges. Die Kosten betragen für Einzelpersonen 40 Euro ein Familienteam von zwei Familienmitgliedern bezahlt 74 Euro.

Maximal können 20 Personen an dem Schmiedeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort beim Umweltzentrum Westfalen

(02389-98090) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

NABU sucht dringend Helfer: Abtragen von Mahdgut in Heil



Ohne die Mahd gäbe es diese Orchideenwiese in Bergkamen nicht.

Der NABU sucht dringend Helfer beim Abtragen des Mahdgutes der Feuchtwiesen in Bergkamen-Heil am Samstag, 27. August. Der Lebensraum der gefährdeten heimischen Wiesenorchideen kann nur durch die regelmäßige Mahd der Feuchtwiesen gesichert werden. Ansprechpartner ist Bernd Margenburg unter 02307 – 97 35 21 oder per E-Mail unter margenburg@nabu-unna.de.



Das Mahdteam des NABU.

Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“

Der heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek ruft auf zur Teilnahme am Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“, der zum 16. Mal vom Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) ausgeschrieben wird:

Den Gewinner/-innen winken Geldpreise in Höhe von 1.000 bis 5.000 Euro und eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit.

Damit unterstützt das von der Bundesregierung gegründete Bündnis für Demokratie und Toleranz zivilgesellschaftliche Aktivitäten im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung.

„Demokratie bedeutet, sich in die Angelegenheiten vor Ort einzumischen und beginnt z.B. in der Familie, in der Schule sowie in der Freizeit. Einzelpersonen und Gruppen, die das Grundgesetz im Alltag auf kreative Weise mit Leben füllen, für ihr Engagement gewürdigt werden“, so Oliver Kaczmarek.

In diesem Jahr werden vor allem Projekte gesucht, die sich einsetzen:

- für die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts
- für praktische Demokratie-, Toleranz- und Integrationsförderung
- für Radikalisierungsprävention (z.B. gegen Islamismus und Salafismus)
- gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. gegen Antiziganismus, Antisemitismus, Rassismus, Muslimenfeindlichkeit, Homosexuellenfeindlichkeit)

Die Aktivitäten sollen hauptsächlich von Ehrenamtlichen getragen werden und sich in der Praxis bewährt haben. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Beiträge, welche im Rahmen anderer Bundesprogramme gefördert werden. Der Einsendeschluss für die kompletten Unterlagen ist der 25.09.2016 (Datum des Poststempels!). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Informationen sind auf der Seite des Bündnisses für Demokratie und Toleranz abrufbar:
<http://www.buendnis-toleranz.de/aktiv/aktiv-wettbewerb>

Junge Union lädt zum 13. Beachvolleyball-Turnier ein

Zum 13-mal jährt sich das inzwischen traditionelle Beachvolleyball Turnier der Jungen Union (JU) Bergkamen. Am 20. August wird der Hubert-Hüppe-Wanderpokal auf der Sandsportanlage am Nordberg-Stadion ausgespielt. Ab 14 Uhr wird die Beachvolleyballanlage zum „Konrad-Adenauer-Platz“. Die ersten drei Platzierten gepriestscht und gebaggert um Medaillen und Gutscheine. Kostenlose Anmeldung unter: www.beach-bergkamen.de